

28. März 2002

„Alles im Griff“:

Ausstellung zur Suchtprävention in Tulln

„Sucht ist eine unterschätzte Krankheit. Sie ist kein gesellschaftliches Randproblem. Eine Suchterkrankung kann jeden Menschen treffen. Aber es gibt Möglichkeiten, sich davor zu schützen“, erklärt Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Das Land Niederösterreich unterstützt viele Projekte, um vor allem Jugendliche vor einer Sucht zu schützen. Eines dieser Projekte ist die interaktive Ausstellung „Alles im Griff“, die am Donnerstag, 4. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Tulln von Prokop eröffnet wird. Die Ausstellung wurde von der NÖ Fachstelle für Suchtvorbeugung konzipiert und bietet einen Überblick über „alltägliche“ Suchtmittel wie Alkohol, Nikotin oder Medikamente. Auch werden andere Suchtformen wie Essstörungen, Arbeits- oder Spielsucht näher beleuchtet. Natürlich ist auch der Konsum illegaler Drogen ein Thema.

„Alles im Griff“ zeigt das Entstehen, die Merkmale und die Mechanismen von Süchten.

Gezeigt werden auch die Maßnahmen einer modernen Suchtvorbeugung. In einem Animationsbereich können einzelne Ausstellungsschwerpunkte für Schüler, Vereine oder Betriebe inhaltlich und methodisch auf die verschiedenen Bedürfnisse abgestimmt bzw. in Seminarform vermittelt werden.

Nähere Informationen bei der NÖ Fachstelle für Suchtvorbeugung unter der Telefonnummer 02742/314 40.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at